

SITZUNGSPROTOKOLL
über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 03.03.2016

in Raasdorf - Gemeindeamt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 25.02.2016
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Walter Krutis

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Martin Zehetbauer | 2. GGR Friedrich Peleska |
| 3. GGR Margrit Kreitl | 4. GR Helmut Klager |
| 5. GR Markus Hofer | 6. GR Franz Staffel |
| 7. GR Helmut Hornak | 8. GR Lukas Zehetbauer |
| 9. GGR Helmut Lutz | 10. GR Joachim Antl |
| 11. GR Marianne Lutz | 12. |
| 13. | 14. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------|----|
| 1. Angela Nagelreiter | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. GGR Johannes Edlinger | 2. GR Roland Mayerhofer |
| 3. GR Manfred Harbich | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

~~Vize*)~~ Bürgermeister*)

Walter Krutis

~~Obmann*)~~ Stellvertreter*)

Die Sitzung war

~~nicht öffentlich,~~ öffentlich. *)

Die Sitzung war

~~nicht beschlussfähig,~~ beschlussfähig.*)

*) Nichtzutreffendes streichen!

Tagesordnung:

- Pkt. 1 - Genehmigung** des Sitzungsprotokolls vom 26.11.2015
- Pkt. 2 - Bericht** der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss (Prüfung Rechnungsabschluss 2015)
- Pkt. 3 - Beschluss** Rechnungsabschluss 2015
- Pkt. 4 - Beschluss** Vergabe der Bauplätze am Aderklaaer Weg
- Pkt. 5 - Beschluss** Vergabe der Arbeiten zur Renovierung der „Marterl“
- Pkt. 6 - Beschluss** Genehmigung der Vertragsbedingungen des Fördervertrages für BA 03, Wasserversorgung Pysdorf
- Pkt. 7 - Beschluss** Genehmigung der Vertragsbedingungen des Fördervertrages für BA 06, Abwasserversorgung Pysdorf
- Pkt. 8 - Beschluss** Absichtserklärung „Unterstützung der Umsetzung eines Regions-Schulbades in Gänserndorf
- Pkt. 9 - Beschluss** Vereinbarung über die Richtigstellung des Grundbuchstandes
- Pkt. 10 - Beschluss** Erhöhung des Rettungsbeitrages
- Pkt. 11 - Beschluss** Genehmigung für Kaufvertrag in Pysdorf / Gewerbegebiet
- Pkt. 12 - Beschluss** Vereinbarung für Benützung des Grundstückes Aderklaaer Weg mit Firma Kreitl e. U.
- Pkt. 13 - Beschluss** Überlassung Geodatennutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturges.m.b.H.
- Pkt. 14 - Beschluss** Zinsenanpassung bei den Kommunallfinanzierungen Raika Orth / Donau
- Pkt. 15 - Beschluss** Übereinkommen über den Ankauf des Grundstückes Ecke Grobenzersdorfer Straße / L5 für die Errichtung des Kreisverkehrs
- Pkt. 16 - Beschluss** Beteiligung „Umweltfreundlicher Mobilität“ durch das Mobilitätsmanagement Weinviertel

nicht öffentlicher Teil:

- Pkt. 17 - Beschluss** Gehaltsanpassung für Gemeindearbeiter
-

Bürgermeister Krutis eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung.
Er begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und entschuldigt die abwesenden GGR Hannes Edlinger, GR Manfred Harbich und GR Roland Mayerhofer.

Anschließend stellt der Bgm. den Antrag folgende Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

Antrag der ÖVP Raasdorf - „Investitionszuschuss für Alarmanlagen“

Antrag Bgm - „Beschluss eines Übereinkommens mit der ÖBB Infrastruktur AG bzgl. Umlegung Geh- und Radweg im Bereich der künftigen Überführung entlang der L5.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Anträge. Sie werden unter Pkt. 17 und 18 behandelt und Pkt. 17 (nicht öffentlicher Teil) wird auf Pkt. 19 verschoben.

GR Antl stellt den Antrag, die unangekündigte Gebarungsprüfung vom 2.12.2015 in den Punkt 2 aufzunehmen. **Einstimmig wird auch diesem Antrag statt gegeben.**

Pkt. 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.11.2015

Frau Angela Nagelreiter verliest das Protokoll vom 26.11.2015.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.

Pkt. 2 - Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss (Prüfung Rechnungsabschluss 2015)

GR Joachim Antl berichtet über die unangekündigte Gebarungsprüfung vom 2.12.2015 und über die Prüfung vom 16.2.2016 in welcher der RA 2015 kontrolliert wurde. Die vorgebrachten Vorschläge und Fragen wurden zur Zufriedenheit des Ausschussobmannes vom Bgm. und der Kassenverwalterin beantwortet.

Einstimmig nimmt der Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis.

Pkt.3 - Rechnungsabschluss 2015

Der Rechnungsabschluss 2015 wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. Bgm. Krutis verliest das Jahresergebnis:

- Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€ 2.283.789,18
- Ordentlicher Haushalt:	Ausgaben	€ 1.953.885,82
- Jahresergebnis:	Überschuss	€ 329.903,36
- Außerordentlicher Haushalt:	Einnahmen und Ausgaben	€ 949.925,37
-		

Bgm. Krutis erklärt anhand des RA die aufgezeigten Über- und Unterschreitungen der einzelnen Haushaltsstellen. Diese werden ohne weitere Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

GGR Lutz verlangte Auskunft über den Nachweis der Darlehensschulden und des Schuldendienstes zur der Renovierung in der Bahnstraße 3 und zum Ankauf eines Kopierers bzw. über die Verbuchung der Leasingrate des alten Kopierers. Zu diesen Fragen konnte die Kassenverwalterin befriedigende Auskunft geben.

Zu den Leasingraten Kulturhaus wird mit den Firmen Comitax und Gemdat eine Aufstellung des Ablaufes des Leasingvertrages ausgearbeitet und Herrn GGR Lutz vorgelegt.

Weiters sind lt. GGR Lutz die Darstellungen des Kassenistabschlusses nicht wie in der VRV vorgegeben im RA 2015 ausgewiesen. Zu dieser Frage wird die Firma Gemdat kontaktiert und Herr GGR Lutz so bald als möglich darüber informiert.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2015.

Pkt. 4 - Vergabe der Bauplätze am Aderklaaer Weg

Bgm. Krutis verliest alle bei der Gemeinde Raasdorf eingelangten Bauplatzansuchen und stellt den Antrag, die Bauplätze am Aderklaaer Weg an folgende Personen zu vergeben:

- DI Christian Lugmayr
- Daniel Zuparic
- Peter Sachata
- Corinna Haidvogel
- Clemens Peleska
-

GGR Lutz vermerkt, dass Herr Peter Sachata erst seit 31.7.2006 Hauptwohnsitzer in Raasdorf ist und lt. GR-Beschluss nur Personen, die länger als 10 Jahre in Raasdorf HS gemeldet sind, einen Anspruch auf Erwerb eines Baugrundstückes von der Gemeinde haben. Dazu bemerkt Bgm. Krutis, dass, durch den noch fehlenden Rodungsbeschluss von der BH und die damit verbundenen noch fehlenden Wiederaufforstungsflächen, mit einem Kaufvertrag nicht vor Anfang August zu rechnen ist.

Nach eingehender Diskussion **beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Bauplätze an die oben genannten Personen.**

Pkt. 5 - Vergabe der Arbeiten zur Renovierung der „Marterl“

Bgm. Krutis verliest die Anbote der Firmen Erich Pummer, Wögler Bau GmbH und der Baufirma Sinnhuber Bau GmbH für die Renovierung des Marterls an der Großenzersdorfer Straße und die Neuerrichtung des Marterls an der Wagramer Straße. Lt. den vorgelegten Offerten für beide Arbeiten geht die Firma Wögler Bau GmbH als Bestbieter hervor (Angebote und Unterlagen liegen dem Sitzungsprotokoll bei).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe an die Firma Wögler Bau GmbH.

Pkt. 6. - Genehmigung der Vertragsbedingungen des Förderungsvertrages für, B501282, BA 03 ON Pysdorf - Erweiterung Gewerbegebiet

Bgm. Krutis verliest den an beide Parteien ergangenen Förderungsantrag. In dem Förderungsvertrag ist eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 14.335,00 in Form von Investitionszuschüssen vorgesehen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Förderungsvertrag für diese Wasserversorgungsanlage.

Pkt. 7 - Genehmigung der Vertragsbedingungen des Förderungsvertrages für, B501298, BA 06 ON Pysdorf - Erweiterung Gewerbegebiet

Bgm. Krutis verliest den an beide Parteien ergangenen Förderungsantrag. In dem Förderungsvertrag ist eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 22.558,00 in Form von Investitionszuschüssen vorgesehen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Förderungsvertrag für diese Abwasserbeseitigungsanlage.

Pkt. 8 - Absichtserklärung „Unterstützung der Umsetzung eines Regions-Schulbades in Gänserndorf

Bgm. Krutis erklärt anhand der Kurzfassung „Regionsbad“ (Kooperationspotenziale und Umsetzungskonzept) der Firma KDZ die überregionale Finanzierung der Betriebskosten für ein neues Schwimmbad in der Stadtgemeinde Gänserndorf. Der Anteil der Gemeinde Raasdorf an den jährlichen Kosten für den Erhalt und Betrieb würden sich auf € 2.000.00 belaufen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Absichtserklärung „Unterstützung der Umsetzung eines Regions-Schulbades für die Region Marchfeld in Gänserndorf“.

Pkt. 9 - Vereinbarung über die Richtigstellung des Grundbuchstandes

Bgm. Krutis erklärt anhand der an beide Parteien ergangenen Unterlagen, bzgl. der als öffentliche Verkehrsflächen ausgewiesenen Grundstücke in den Feldern entlang der Bahnstraße von Frau Christiane Edlinger-Theuringer, welche, nach Ansicht der beiden Sachverständigen Univ. Doz. Mag. DDr. Ludwig Bittner und Dr. Stephan Probst, unrechtmäßig im Besitz der Gemeinde sind. Dieser Sachverhalt wurde durch einen Antrag um Zustimmung von Kabelverlegungsarbeiten der Firma ImWind Operations GmbH aufgezeigt.

Um den bestmöglichen Rechtsstand zu bekommen, wurden die oben erwähnten Sachverständigen vom Bürgermeister beauftragt (Stellungnahmen, Pläne und Entwurf der Vereinbarung zwischen Gemeinde Raasdorf und Frau Christiane Edlinger-Theuringer liegen dem Protokoll bei).

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die als Entwurf vorgelegte Vereinbarung über die Richtigstellung des Grundbuchstandes.

Pkt. 10 - Erhöhung des Rettungsbeitrages

Bgm. Krutis verliert das an beide Parteien ergangene Ansuchen der RK Station Groß Enzersdorf um Erhöhung des Rettungsbeitrages von € 6,00 auf € 10,00 pro Jahr und Hauptwohnsitzer.

Einstimmige beschließt der Gemeinderat die Erhöhung des Rettungsbeitrages.

Pkt. 11 - Genehmigung für Kaufvertrag in Pysdorf / Gewerbegebiet

Bgm. Krutis verweist auf den Kaufvertrag für ein Grundstück im neu errichteten Gewerbegebiet, welcher an beide Parteien mit der Einladung zugestellt wurde. Bei der Erstellung von Kaufverträgen im Gewerbegebiet sind die bereits gültigen Verträge zwischen der Gemeinde Raasdorf und den Grundbesitzern einzuarbeiten. Dabei ist die Errichtung von Gebäuden und Betrieben zeitlich vorgeschrieben.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den vorgelegten Kaufvertrag für das Grundstück 4/9 in der KG Pysdorf.

Pkt. 12 - Vereinbarung über Benützung des Grundstückes Aderklaaer Weg mit Firma Kreitl e. U.

Bgm. Krutis verliert die aufgesetzte Vereinbarung mit der Firma Kreitl e.U. bzgl. der Überlassung des Grundstückes 217/22, KG Raasdorf. Durch das Ableben von Herrn Johann Kreitl, welcher bereits seit 2005 diese Flächen für den Gartengestaltungs-

betrieb als Lagerplatz nutzte, wurde die Vereinbarung fast zur Gänze voll inhaltlich übernommen (Vereinbarung liegt dem Protokoll bei).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vereinbarung.

Pkt. 13 - Überlassung Geodatennutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturges.m.b.H.

Bgm. Krutis verliest das Formular bzgl. der „Überlassung von Geodatennutzungsrechten an die NÖ Glasfaserinfrastrukturges.m.b.H.“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Überlassungsvertrag.

Pkt. 14 - Zinsenanpassung bei den Kommunalfinanzierungen Raika Orth / Donau

Bgm. Krutis verweist an das an beide Parteien ergangene Schreiben der Raika Orth / Donau eGen.m.b.H. Nachdem die Raiffeisenkasse, auf Ansuchen der Gemeinde Raasdorf, für deren fünf Darlehen in den letzten 10 Jahren einer ständigen Herabsetzung der Zinsen zugestimmt hat, sind mittlerweile die Verzinsungen gegen Null Prozent gefallen. Die Geschäftsleitung der Raiffeisenkasse ersucht in dem Schreiben um eine Anpassung der Konditionen auf 0,65 % Aufschlag zum 6- bzw. 3-Monats EURIBOR. Bgm. Krutis verlässt wegen Befangenheit (Funktionär der Raiffeisenkasse Orth/Donau) den Sitzungssaal. Vizebürgermeister Martin Zehetbauer übernimmt den Vorsitz.

Nach eingehender Diskussion **beschließt der Gemeinderat einstimmig die Zinsanpassung auf 0,65 %.**

Bgm. Walter Krutis übernimmt wieder den Vorsitz.

Pkt. 15 - Übereinkommen über den Ankauf des Grundstückes Ecke Grobenzersdorfer Straße / L5 für die Errichtung des Kreisverkehrs

Bgm. Krutis erklärt anhand des Übereinkommens zwischen Michael Frey und der Gemeinde Raasdorf die weitere Vorgangsweise bzgl. der Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich L5 / L2 / L3019 / L3018. Der Bau ist in der Zeit von Ende Juni bis Ende August vorgesehen. Zu diesem Zweck wird in einer Anfang April vorgesehenen Verkehrsverhandlung die Sperre der Kreuzung und die dafür notwendigen Umfahrungen besprochen bzw. von der BH Gänserndorf verordnet. Aufgrund des Grundsatzbeschlusses in der Sitzung am 26.11.2015 Pkt. 10, wurde vom Bürgermeister bereits das Übereinkommen mit dem Land NÖ bzgl. Kostenbeteiligung und die dafür notwendigen Arbeiten unterschrieben. Für die Durchführung zur Errichtung des Kreisverkehrs ist der Ankauf des Grundstückes Bahnstraße 2 notwendig. In dem vorgelegten Übereinkommen mit Herrn Frey sind die Grund- und Objektablöse lt. dem letzten Kaufvertrag vom 20.3.2014 (Blaschke / Frey), die Wiederbeschaffungskosten in der Höhe von 6,5 % und die Abbruchkosten lt. Bewertung Ing. Ribarich angeführt. Als Gesamtablöse ist ein Betrag von € 55.625,00 vorgesehen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat das Übereinkommen.

Pkt. 16 - Beteiligung „Umweltfreundlicher Mobilität“ durch das Mobilitätsmanagement Weinviertel

Eine Betreuung durch das Mobilitätsmanagement bedeutet für die Gemeinde eine Anlaufstelle für alle Mobilitätsfragen, Beratung und laufende Betreuung, Schnittstelle und Koordinationsplattform zwischen dem Land NÖ, dem VOR, den

ÖBB, Förderstellen und anderen Vorfeldorganisationen des Landes sowie den Klein- und Leaderregionen. Für diese Betreuung der Gemeinde Raasdorf durch das Mobilitätsmanagement Weinviertel bedarf es einer Beschlussfassung im Gemeinderat. Weiters sind zwei Personen (Gemeindebediensteter und Gemeinderat) zu nominieren.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Betreuung durch das Mobilitätsmanagement und nominiert als politischen Ansprechpartner Herrn GGR Helmut Lutz und als administrative Ansprechperson Herrn Bgm. Walter Krutis.

Pkt. 17 - Übereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG bzgl. Umlegung Geh- und Radweg im Bereich der künftigen Überführung entlang der L5 und „Die Marchfelder Straße“

Bgm. Krutis erteilt an die politischen Parteien das Übereinkommen (liegt dem Protokoll bei) zwischen der Gemeinde Raasdorf und der ÖBB Infrastruktur AG und erläutert den Inhalt. Bei der Auflage des zweiten Bescheides über die Errichtung des Projektes „Zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung Stadlau - Staatsgrenze n. Marchegg wurde ersichtlich, dass der Rad- / Gehweg vom Ortsgebiet zum Bahnhof 350 m vor der Bahn endet. Nach einem Einspruch durch die Gemeinde Raasdorf wurde in einem Gespräch mit der „ÖBB Infra“ dieses Übereinkommen ausgearbeitet. Darin ist unter Pkt. 1 und 2 die Weiterführung des Rad- / Gehweges nach der Abzweigung L5 mit der „Die Marchfelder Straße“ bis zur Unterführung im Bahnhofsgelände festgelegt. Die ersten 315 m werden von der „ÖBB Infra“ errichtet und asphaltiert. In weiterer Folge wird das Unterbauplanum für einen Geh- und Radweg in der Länge von ca. 258 m ebenfalls von der ÖBB hergestellt. Diese Fläche wird von der Gemeinde Raasdorf anschließend asphaltiert. Unter Pkt. 7 „Grundeinlöse“ ist festgelegt, dass die Gemeinde Raasdorf die erforderliche Fläche für die Errichtung des Geh- und Radweges von der ÖBB käuflich erwerben wird.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat dieses Übereinkommen.

Pkt. 18 - Investitionszuschuss für die Neuerrichtung bzw. Erweiterung von Alarmanlagen

Auf Antrag der ÖVP Fraktion Raasdorf soll, nicht zuletzt durch die häufigen Einbrüche im Gemeindegebiet, den Bürgern in Raasdorf für die Neuerrichtung bzw. Erweiterung von Alarmanlagen eine Förderung in Höhe von 10 % der Gesamtanschaffungskosten gewährt werden. Nach eingehender Debatte wird festgelegt:

Förderung für Alarmanlagen in der Höhe von 10 % der Gesamtanschaffungskosten bis zu einer Maximalförderung von € 300,00.

Voraussetzungen sind:

- Vorlegung der Rechnungen und Zahlungsnachweise im Original
- Bestätigung der befugten Unternehmen über den fachgerechten Einbau unter Einhaltung der der VSÖ- oder VDS-Richtlinien.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Alarmanlagenförderung.

Nicht öffentlicher Teil

Pkt. 19 im nicht öffentlichen Teil wird in einer eigenen Niederschrift dokumentiert.

Bürgermeister Krutis schließt um 21:15 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2016
genehmigt*) ~~abgeändert*)~~ ~~nicht genehmigt*)~~.

Bürgermeister

Schriftführer

Geschäftsführender Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat